

# Lenkungsspiel von 2cm - Was ist das und wer hatte das auch schon?

Beitrag von „Snowman24“ vom 23. April 2012 um 09:43

Hallo Sven,

aber wie kannst Du das dann erklären:

Die V6TDI (2,5l MKB: AKN/AFB - 150/180PS) wurden bis Mitte 1998 noch hier in Deutschland gebaut.

Diese Motoren scheinen ewig zu halten, was die Mechanik betrifft. Einspritzpumpe und Turbo nicht mitgerechnet.

Ab Mitte 1998 wurde die Produktion ins Ausland verschoben und wenn man sich alleine hier bei uns im Umkreis mit einigen Werkstätten unterhält oder mal im Dieselschrauber-Forum schaut, erfährt man, dass bei sämtlichen Motoren aus den Baujahren 07/1998 bis 2003 - da wurden dann die Rollenschlepphebel eingeführt (163PS und 180PS) - die Nockenwellen spätestens bei 200Tkm so stark verschlissen waren, dass ein Austausch nötig war.

Genauso auch die Gleitschlepphebel waren sehr stark verschlissen (kann ich Dir gerne mal Bilder schicken, wenn es Dich interessiert).

Eine Reparatur auf Garantie oder Kulanz gab es nur in äußerst seltenen Fällen.

Eine Rückrufaktion gab es nie.

Das Problem mit den Nockenwellen war ja dann nicht das einzige.

Die Metallspäne, welche von den abgenutzten Nockenwellen und Schlepphebel im Öl mit umher gepumpt wurde, hat meistens auch die Lager des Turboladers beschädigt, so dass diese meist kurz darauf den Geist aufgab.

Also war es nicht nur Nockenwellen wechseln und gut, sondern auch noch eine komplette Spülung des Motors war nötig.

Wenn das doch so bekannt ist, warum hat dann der Hersteller hier nicht irgendwann mal eingegriffen oder die Kunden informiert, sie sollen mal ihre Nockenwellen in den Werkstätten prüfen lassen?

Mach Dir mal den Spaß und frag mal bei Deinem 😊 einfach mal an, was er von den 2,5l V6TDI Motoren hält, ob man so ein Auto mit diesem Motor kaufen kann.

Aber jetzt mal ehrlich, ich will hier keinen Ärger oder ähnliches anfangen, um zu meinem Thema "Lenkung" zurückzukommen.

Ich möchte lediglich erfahren, was da nun wirklich an dem Lenkgetriebe verschlissen ist und warum das so ist.

Wie schon im vorherigen Beitrag geschrieben, Lenkgetriebe, welche ausgeschlagen sind, gab es doch meist nur nach Unfällen oder mal eine defekte Servolenkung, wo die Unterstützung nicht mehr funktioniert, aber verschlissen?

Grüße  
Marcus